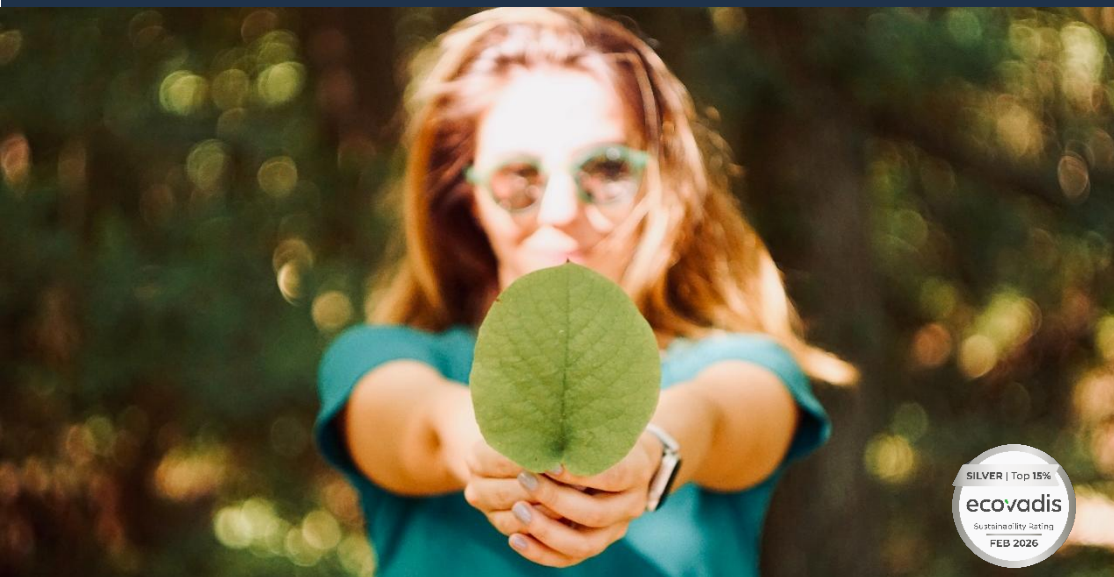


NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025



Über diesen Bericht

Das vorliegende Dokument ist der vierte Nachhaltigkeitsbericht von dbi services und bezieht sich auf das Kalenderjahr 2025. Unser Unternehmen ist bestrebt, den Inhalt dieses Berichts jährlich zu aktualisieren und zu verbessern, um unseren Interessengruppen transparente Informationen zu bieten. Dieser Bericht wurde unter Bezugnahme auf die Global Reporting Initiative (GRI) verfasst. Ein Verzeichnis der verwendeten Indikatoren findet sich am Ende des Berichts.

Falls Sie Fragen zur Nachhaltigkeit bei dbi services haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Grégory Steulet unter info@dbi-services.com.

(GRI 2-1, GRI 2-3)

Über dbi services

dbi services hat seinen Sitz in Delémont und ist auf Beratung und IT-Dienstleistungen spezialisiert. Wir sind Experten für innovative und effiziente Dateninfrastrukturen und -plattformen. Dank unserer 75 Mitarbeitenden (70,9 Vollzeitstellen per 31.12.2025), deren Kompetenzen und Kenntnisse sich durch ständige Weiterbildung weiterentwickeln, bieten wir unseren Kunden massgeschneiderte Lösungen an. Das Unternehmen ist als Aktiengesellschaft eingetragen und hauptsächlich in der Schweiz tätig, wo rund 90 % unserer Geschäftstätigkeit stattfindet. Unsere Kunden schenken uns ihr Vertrauen, und wir sind bestrebt, diesem Vertrauen gerecht zu werden. Auch aus diesem Grund ist unser Unternehmen nach ISO/IEC 27001 (internationale Norm für die Sicherheit von Informationssystemen) zertifiziert und unser SLA-Service (Service Level Agreement) nach ISO/IEC 20000-1 (Zertifizierungsnorm für IT-Dienstleistungen von Organisationen) zertifiziert. (GRI 2-6, GRI 2-7)

Einführung

Wir bei dbi services sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt bewusst. Deshalb verpflichten wir uns, bei all unseren Aktivitäten nachhaltige und ethische Praktiken umzusetzen und zum Wohlergehen unserer Gemeinschaft beizutragen.

Im Jahr 2025 hat dbi services seine Bemühungen im Bereich der sozialen Unternehmensverantwortung (CSR) fortgesetzt. Durch unser gesellschaftliches und ökologisches Engagement möchten wir alle mit unserer Tätigkeit verbundenen Interessengruppen inspirieren und die Einhaltung strengster Standards in den Bereichen Umwelt und gesellschaftliche Verantwortung gewährleisten. Wie im Bericht 2024 dargelegt, konzentrierten sich unsere Ziele für 2025 auf finanzielle Herausforderungen, aber auch auf die Konsolidierung unserer Lieferanten. Die Sequotech-Gruppe, zu der dbi services gehört, ist bestrebt, die Lieferanten für die verschiedenen Gesellschaften der Gruppe zu konsolidieren.

Der vorliegende Bericht berücksichtigt die folgenden vier CSR-Themen sowie die damit verbundenen Herausforderungen. Diese vier Säulen wurden auf der Grundlage der vier Analyseachsen von EcoVadis definiert.

- 1. Umwelt:** Energieverbrauch, Wasser, Biodiversität, Luftverschmutzung, Rohstoffe, Nutzung von Produkten und Dienstleistungen, Ende der Lebensdauer von Produkten, Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher, Umweltförderung und -dienstleistungen.



2. **Ethik und Governance:** Korruption, wettbewerbswidrige Praktiken, verantwortungsvoller Umgang mit Informationen.



3. **Arbeits- und Menschenrechte:** Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, Arbeitsbedingungen, sozialer Dialog, Karriereplanung und Ausbildung, Vielfalt, Gleichheit und Integration, Menschenrechte.



4. **Nachhaltige Beschaffung:** Umweltpraktiken der Lieferanten, soziale Praktiken der Lieferanten.



All diese Themen oder Kriterien stammen aus internationalen CSR-Standards wie den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Global Reporting Initiative (GRI), der Norm ISO 26000 und den Pariser Abkommen.

Wichtige Ereignisse

Im Jahr 2025 haben wir wie schon in den Vorjahren viel Zeit in den Bereich CSR investiert. Selbstverständlich pflegen und unterhalten wir weiterhin unsere EcoVadis-Plattform und haben im Jahr 2025 unsere Silbermedaille (erworben im Jahr 2026) erneuert. Zudem ist es uns gelungen, unsere Ergebnisse deutlich zu verbessern. Auch auf der Plattform Integrity Next behalten wir unser Profil und unsere Leistungen bei.

1. Umwelt

Zu den Höhepunkten des Jahres 2025 gehört, dass wir stolz verkünden können, die Pflanzung von 971 Bäumen in Madagaskar, Tansania und Frankreich finanziert zu haben. Damit beläuft sich die Anzahl der bis zum 31.12.2025 gepflanzten Bäume auf 11'544, was einer CO₂-Bindung von 2'891 Tonnen während der Lebensdauer dieser Bäume entspricht.

2. Ethik und Governance

Wir verfügen über eine Risikomatrix, die Faktoren erfasst, welche sich auf die Gesellschaft auswirken können, und die im Rahmen der ISO-20000-Zertifizierung jährlich überprüft und auditiert wird.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir uns weiterhin im Rahmen des UN Global Compact zur Einhaltung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verpflichten, die die Achtung der Menschenrechte, der internationalen Arbeitsnormen, den Umweltschutz und die Bekämpfung der Korruption betreffen. (GRI 2-23),

3. Arbeits- und Menschenrechte

Wir haben das von der COMP-ON AG verliehene «Fair-On-Pay»-Label erneuert. Die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ist ein Grundrecht, das dbi services unterstützt und fördert.

Um das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu stärken und ein respektvolles Arbeitsumfeld zu fördern, haben wir die Einführung unseres Systems der «Externen Vertrauensperson» (PCE) fortgesetzt. Dieser vertrauliche Mechanismus ermöglicht es den Mitarbeitenden, Rat einzuholen oder heikle Situationen zu melden, und trägt gleichzeitig zur Prävention psychosozialer Risiken und zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz bei. Wir verfügen nun über monatliche und jährliche Schlüsselindikatoren zu den Problemen unserer Mitarbeitenden (GRI 2-26).

4. Nachhaltige Beschaffung

Im Jahr 2025 haben wir weitere Lieferanten dazu aufgefordert, unsere Umweltcharta zu unterzeichnen, und überwachen alle Lieferanten, die diese unterzeichnet haben. Darin sind unsere Erwartungen hinsichtlich der Einhaltung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsstandards (ESG; Environmental, Social, Governance) festgelegt. Dieser Verhaltenskodex zielt ausserdem darauf ab, die Grundsätze festzulegen, die jeder Lieferant bei der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen an unser Unternehmen einhalten muss.

Unsere Ergebnisse

All unsere Verpflichtungen sowie unsere nachhaltigen Praktiken in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit tragen Früchte.

Die Ergebnisse unserer jüngsten Bewertung im Bereich der sozialen Unternehmensverantwortung (CSR) haben gezeigt, dass wir weiterhin Fortschritte machen.

Im Jahr 2025 haben wir nicht nur unsere EcoVadis-Silbermedaille verteidigt, sondern unsere Punktzahl auf 77/100 verbessert und damit unser Ergebnis von 2024 um 8 Punkte gesteigert.

Zudem ist es uns gelungen, unsere Punktzahl in allen Kategorien zu verbessern: von 66/100 auf 70/100 in der Kategorie Umwelt, von 70/100 auf 86/100 in der Kategorie «Soziales und Menschenrechte», von 70/100 auf 73/100 im Bereich Ethik und von 60/100 auf 67/100 im Bereich verantwortungsbewusste Beschaffung.

Mit dieser Punktzahl haben wir die Silbermedaille gewonnen und damit unsere bedeutenden Fortschritte in zahlreichen Bereichen unter Beweis gestellt.

1. Umwelt

Insbesondere ist es uns gelungen, unseren ökologischen Fussabdruck zu verringern, und wir engagieren uns weiterhin in diesem Bereich. Per 31.12.2025 haben sich 40% unserer Lieferanten gemeinsam mit uns verpflichtet, unsere Umweltcharta zu unterzeichnen. Ausserdem messen wir weiterhin den Energieverbrauch unserer Kollaborations-Tools. Darüber hinaus wurden gegen dbi services keine Bussen oder nichtmonetären Sanktionen wegen Verstössen gegen Umweltgesetze und -vorschriften verhängt (GRI 307-1).

2. Ethik und Governance

Unser internes Kontrollsystem (IKS) wurde ebenfalls einer internen Überprüfung unterzogen; im Jahr 2025 fand ein externes Audit statt. Wir verfügen über ein Beschwerdesystem, das Belästigung, Verdachtsfälle von Geldwäscherei oder finanzielle Unregelmässigkeiten abdeckt.

Schliesslich gab es im Berichtszeitraum keine Beschwerden gegen dbi services wegen Verletzung der Privatsphäre oder Verlust von Kundendaten und es lagen keine Beschwerden bezüglich des Datenschutzes vor.

Gegen dbi services wurden keine Gerichtsverfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens und kartellrechtlicher Praktiken eingeleitet. (GRI 206-1, GRI 418-1).

3. Arbeits- und Menschenrechte

Drei Jahre nach Erhalt unseres Fair-ON-Pay-Labels wurden wir einer Analyse zur Erneuerung der Zertifizierung durch das Personalberatungsunternehmen Comp-On unterzogen. Diese Bewertung wurde anhand der Logib-Methode, einem von den Schweizer Behörden zertifizierten Instrument, für die gesamten Löhne des Unternehmens durchgeführt. Ihr Ziel ist es, die

Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern zu gewährleisten. Die Ergebnisse bestätigen, dass dbi services die Toleranzschwelle von 5 % vollumfänglich einhält, was unser Engagement für eine faire und transparente Vergütungspolitik unterstreicht (GRI 405-2). Im Rahmen unseres Engagements für soziale Verantwortung haben wir die Entwicklung eines gesunden, respektvollen und wohlwollenden Arbeitsumfelds weiter vorangetrieben. Unseren Mitarbeitenden stehen seit mehreren Jahren externe Vertrauenspersonen (VPU) zur Verfügung – eine unabhängige Anlaufstelle, an die sie sich wenden können, um vertrauliche Unterstützung zu erhalten, Rat einzuholen oder Situationen zu melden, die ihr Wohlbefinden oder ihre Arbeitsbedingungen beeinträchtigen könnten. Dieser Mechanismus trägt zur Prävention psychosozialer Risiken, zur Früherkennung heikler Situationen und zur Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz bei, gemäss den Empfehlungen der GRI 2-26 («Mechanismen zur Einholung von Rat und zur Meldung von Bedenken») und GRI 403-6 («Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer»). Seit diesem Jahr verfügen wir über einen umfassenden Überblick über die Anfragen unserer Mitarbeitenden an die VPU.

Wir haben ausserdem unser gesellschaftliches Engagement fortgesetzt, indem wir Initiativen mit positiver Wirkung unterstützt haben, sowohl auf lokaler Ebene mit der Stiftung «Tischlein deck dich» als auch auf internationaler Ebene mit Tree Nation, die sich für die Wiederaufforstung zahlreicher Regionen weltweit einsetzt. Diese Massnahmen verdeutlichen unseren Willen, nachhaltig zur Entwicklung der Gemeinschaften und zum Schutz der Umwelt beizutragen.

4. Nachhaltige Beschaffung

Im Jahr 2025 haben wir unsere Bemühungen fortgesetzt, lokale Produkte zu kaufen, sofern diese verfügbar waren. Ausserdem haben wir, wo immer möglich, der Wiederverwendung und

Reparatur von Gegenständen den Vorzug vor deren Ersatz gegeben.

Wir haben uns ausserdem dafür entschieden, Spenden an soziale oder ökologische Wohltätigkeitsorganisationen zu leisten, anstatt an Veranstaltungen Werbegeschenke für unsere Kunden anzubieten. Zu diesen Organisationen gehören unter anderem Patouche, Pro Natura oder Pfarrer Sieber.

Strategie 2026

Wir sind uns bewusst, dass unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und unsere Gemeinschaft von uns ein vorbildliches Engagement im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung erwarten. Wir sind daher entschlossen, unsere Leistungen zum Wohle unserer Stakeholder sowie künftiger Generationen kontinuierlich weiter zu verbessern. Parallel zu diesen Themen müssen wir uns auch den finanziellen Herausforderungen stellen, die mit der konjunkturellen Lage verbunden sind, und unsere schrittweise Integration in die Sequotech-Gruppe vorantreiben.

Darüber hinaus werden wir weiterhin an unserer Lieferkette für Waren und Dienstleistungen arbeiten, beispielsweise durch den Aufbau von Partnerschaften mit unseren Lieferanten, um ethische und nachhaltige Praktiken zu fördern. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei unseren Lieferanten gewidmet, um sicherzustellen, dass sie über die entsprechenden Zertifizierungen verfügen, beispielsweise nach ISO/IEC 14001 im Bereich der Abfallentsorgung.

Wir werden weiterhin Sicherheitsaudits bei unseren Lieferanten durchführen, die über keine sicherheitsrelevante Zertifizierung verfügen. Wir werden unseren Partnern, die über die für uns sensibelsten Informationen verfügen, Priorität einräumen. Wir werden ausserdem unsere Bemühungen fortsetzen, damit unser internes Kontrollsystem in jeder Hinsicht mit Artikel 728a Absatz 1 Ziffer 3 des Schweizerischen Obligationenrechts und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 übereinstimmt.

Danksagung

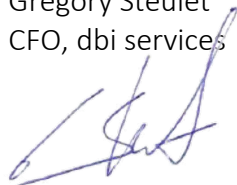
Wir möchten uns bei allen Mitgliedern unseres Teams für ihren Beitrag zu diesen aussergewöhnlichen Leistungen bedanken. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und sind überzeugt, dass unser kontinuierliches Engagement für die CSR es uns ermöglichen wird, weiterhin einen positiven Einfluss auf den Planeten und unsere Gemeinschaft auszuüben. Wir danken auch unseren Kunden, deren Vertrauen uns seit über 16 Jahren ehrt.

Gemeinsam werden wir uns weiterhin für die Verbesserung der ethischen, ökologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einsetzen.

David Hueber
CEO, dbi services



Grégory Steulet
CFO, dbi services



Delémont, Schweiz, 1. Juli 2026

Referenzen der verwendeten Indikatoren gemäss GRI

GRI-ID	GRI-Beschreibung	Verweis auf Kapitel in Bericht oder zusätzliche Informationen
2-1	Organisationsprofil	«Über diesen Bericht»
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	«Über diesen Bericht»
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Es sind keine Überarbeitungen von Informationen aus dem vorherigen Bericht erforderlich.
2-5	Externe Prüfung	Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 von dbi services unterliegt keiner externen Prüfung.
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Erbringung von IT-Dienstleistungen 90 % der Kundschaft stammt aus der Schweiz Unsere Hauptlieferanten sind Softwarehersteller. Ende 2025 zählen wir 17 Partner. Im Jahr 2025 gab es keine wesentlichen Änderungen an der Organisation oder ihrer Lieferkette.
2-7	Angestellte	«Über dbi services»
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	«Einführung»
2-23	Politische Verpflichtungen	«Ethik» «Wichtige Ereignisse – Arbeits- und Menschenrechte»
2-26	Beratungs- und Meldemechanismen für Anliegen	14 Anfragen, 5 Anfragen von Mitarbeitenden, 2 Anfragen der Personalabteilung, 7 durchgeführte Gespräche. Unter den Anfragen: 5 Fälle von geringer Bedeutung, 4 Fälle von mittlerer Bedeutung und 5 wichtige Fälle
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Chambre du Commerce et d'Industrie du Canton du Jura (CCIJ), Handelskammer beider Basel (HKBB)

205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Im Jahr 2025 wurde über die Plattform EcoVadis eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung für die Geschäftsleitung durchgeführt.
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	Im Berichtsjahr wurden bei dbi services keine Korruptionsfälle verzeichnet.
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	«Unsere Ergebnisse – Ethik und Governance»
307-1	Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -verordnungen	«Unsere Ergebnisse – Umwelt»

a

401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Im Jahr 2025 haben wir 4 Mitarbeiter und 2 Mitarbeiterinnen eingestellt. Wir hatten 12 Abgänge, darunter 10 Männer und 2 Frauen.
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber ZeitarbeitnehmerInnen oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Die Mitarbeitenden des Unternehmens müssen unabhängig von ihrer Vertragsart gleichbehandelt werden, um ein Umfeld zu fördern, das ihrer Entwicklung während ihrer gesamten Laufbahn zuträglich ist.
401-3	Elternzeit	Im Jahr 2025 hatten wir 5 Elternurlaube.

403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die Richtlinie 6508 der EKAS (ASA-Richtlinie) legt die Anforderungen fest, die dieses System erfüllen muss.
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Im Jahr 2025 gab es bei uns keinen einzigen Arbeitsunfall. Unsere Vertrauenspersonen haben uns 8 Probleme mit geringer Auswirkung, 5 Probleme mit mittlerer Auswirkung und 2 schwerwiegende Probleme gemeldet
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden pro Jahr und Mitarbeiter – Frauen: 156 Stunden. Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden pro Jahr und pro Arbeitnehmer – Männer: 191 Stunden. Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden pro Arbeitnehmer insgesamt: 188 Stunden
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	dbi services bietet alle notwendigen Schulungen, Workshops und Konferenzteilnahmen an, um sicherzustellen, dass seine Berater angemessene Unterstützung für ihre berufliche Weiterentwicklung erhalten, damit sie über das erforderliche Fachwissen verfügen – sei es, um in ihrer aktuellen Position erfolgreich zu sein oder sich auf den nächsten Schritt ihrer Karriere vorzubereiten. Unsere Berater nehmen an regelmässigen Weiterbildungen teil, um in den Technologien, die wir unseren Kunden anbieten, stets auf dem neuesten Stand zu bleiben.
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Jedes Jahr führen wir für jeden Mitarbeiter mindestens ein Jahresendgespräch durch. Das bedeutet, dass 100 % unserer Mitarbeiter pro Jahr mindestens ein Leistungs- und Karriereentwicklungsgespräch erhalten.
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Per 31.12.2025 besteht unser Verwaltungsrat aus vier Mitgliedern, davon null Frauen und vier Männer.

		Unser Unternehmen beschäftigt 75 Mitarbeitende, darunter 13 Frauen.
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	«Unsere Ergebnisse – Arbeits- und Menschenrechte»
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	«Unsere Ergebnisse – Ethik und Governance»

dbi services
Rue de la Jeunesse 2
CH-2800 Delémont
info@dbi-services.com